



## Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

An die  
Vorsitzende des Medienausschusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Frau Claudia Neill-Paul MdL  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Stadtor I, 40219 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01  
Durchwahl (0211) 837-1214/1280  
Telefax (0211) 837-1150  
Durchwahl (0211) 837-1505

e-mail: [poststelle@stsk.nrw.de](mailto:poststelle@stsk.nrw.de)

Datum 7. März 2001

Aktenzeichen (bei Antworten bitte angeben)



Sehr geehrter Frau Vorsitzende,

in der Sitzung vom 09. Februar haben Sie um Mitteilung der Förderkriterien und der Historie zum Bürgerfunk. Dazu wurde das MFJFG gebeten den Medienausschuss entsprechend zu informieren. Der zuständige Abteilungsleiter, Herr Dr. Hazms, hat seine Teilnahme am Medienausschuss zugesagt.

Im Ausschuss wurde ferner die Bitte ausgesprochen, in Bezug auf die geplante NRW Medien GmbH, die Summe mitzuteilen, die in etwa für medienrelevante Maßnahmen ausgegeben würde. Diese Frage steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Konzeptionierung der GmbH. Sobald diese abgeschlossen ist, werde ich entsprechende Daten vorlegen.

Ihrer Bitte um Darstellung aller medienrelevanten Ziel-2 Projekte komme ich gerne nach. Eine entsprechende Darstellung für den Berichtszeitraum 1997 - 2000 füge ich als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

*GW*

*Georg Wilhelm Adamowitsch*

Georg Wilhelm Adamowitsch

MUN VIC 04.01.1007 7:10 PM '00

NI.4021 012

**Durch die Staatskanzlei geförderte Projekte im Ziel-2-Gebiet  
(in den Jahren 1997-2000)**

Insgesamt wurden 29 Vorhaben gefördert, die in diesem Zeitraum gestartet wurden.

- Davon haben 9 Projekte Studien-, Werkvertrags- oder Geschäftsbesorgungscharakter, diese wurden demzufolge zu 100% gefördert.
- Davon können 6 Projekte als allgemeine Maßnahmen eingestuft werden, diese wurden anteilmäßig mit 80% gefördert.
  
- 2 Projekte waren direkt in die KOM (Kommunikationsoffensive Mittelstand) eingebunden, weitere 4 Projekte dienten gezielt der Förderung des Mittelstands unterschiedlicher Branchen, (Handwerk, Möbelbranche und Print & Publishing)
- 3 Vorhaben sind im medizinischen Bereich bzw. im Gesundheitswesen angesiedelt, dabei handelt es sich um 2 Softwareentwicklungen, die Anwendung in der klinischen Dokumentation und der Therapie finden, sowie um die Anschubfinanzierung des Zentrums für Telematik im Gesundheitswesen (als allgemeine Maßnahme).
- 2 Vorhaben dienten der Umsetzung von Telearbeit in den Sparkassen und in ländlichen Regionen. (Weitere Vorhaben innerhalb der Telearbeitsinitiative wurden im Rahmen des TPW gefördert.)
- Dem Bereich Medienkompetenz können 5 Vorhaben zugeordnet werden, diese Vorhaben wurden im Rahmen von Werkverträgen oder Geschäftsbesorgungsverträgen abgewickelt. Zwei der Vorhaben konzentrieren sich auf die Qualifizierung von Call Center-Beschäftigten.
- In den Bereich Internet und E-Commerce sind 3 Vorhaben einzuordnen.

Förderschwerpunkt war Dortmund mit 13 Förderprojekten, es folgt Marl mit 5 Vorhaben (ECMC) die weiteren Vorhaben werden verteilt über das Ziel-2-Gebiet umgesetzt, davon 4 linksrheinisch.

Das Gesamtausgabenvolumen der Projekte betrug 59.308 TDM, der bewilligte Gesamtzuschuss beläuft sich auf 39.819 TDM.

04.01.1007 71PM.0

MUN NIC

0.0 / 1704.1M